

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Der 70jährige, an Arterienverkalkung leidende Professor Michaelis wurde in seiner Wohnung in der Rantestraße in Charlottenburg von heftigem Unwohlsein befallen. Er erhob sich aus dem Bett und eilte an den Fenster, verlor aber an der niedrigen Fensterbrüstung das Gleichgewicht und stürzte kopfüber auf den Bürgersteig, wo er mit zerstückteltem Schädel liegen blieb. — Krankheit und Gram über den Tod seiner Frau haben den 34 Jahre alten Kontrolleur Adolf Martin aus der Krautstraße 35a zum Selbstmord veranlaßt. Der Mann war durch die Schicksalsfügung so schwermütig geworden, daß er sich selbst mit Selbstmordgedanken trug. — Das Bankgeschäft von Martin Jarago, das sich hauptsächlich mit dem Abschluß von Prämienangelegenheiten befaßt, wurde vollständig geschlossen. Die Geschäftsbücher des Bankbureaus wurden beschlagnahmt. Gegen den Inhaber des Bankgeschäfts wurde das Ermittlungsverfahren eingeleitet. — Aus Furcht vor Strafen hat sich der 63 Jahre alte Eisenbahn-Übersichtsbote des bei dem Kaufmann Döbel, Grünr Weg 98, in Stellung war. — Aus einem Dampfsgewerk gänzlich zerfummelt wurde der Zimmermann Carl Kroppe in Arnswalde, der beim Schneiden von Brettern auf dem Dampfsgewerk von Sechel in ein Gatter gerieth, aus dem er sich nicht wieder befreien konnte. Ehe das Sägewerk von Hinzuleuben zum Stehen gebracht werden konnte, war K. bereits scharflich zugerichtet.

Stellung einer Kaution zu verwenden. Er hat das Geld aber in anderer Weise für sich verwendet. Da er als Zeugin vernommene Geldgeberin erklärte, daß sie dem Angeklagten das Geld auch gegeben habe, wenn er jene Angabe nicht gemacht hätte, so erwiderte das Gericht die Merkmale des Betruges als nicht gegeben und erkannte auf Freisprechung.

Provinz Schleswig-Holstein. Altona. Der Kriminalwachmeister v. Schaben wurde hinter einem Knick in der Holzvierte in Langengasse erschossen aufgefunden. Flensburg. Der Stadtrath Holm, der im 72. Lebensjahre steht, wird zum Herbst sein Mandat als Stadtrath niederlegen. Bad Oldesloe. Die Altonaer Strafammer verurtheilte den Fischer Alwin Jiebell, der bei dem Urmacher Stern in Oldesloe Uhrren im Werte von mehr als 4000 Mark stahl, zu fünf Jahren Gefängnis. Elmshorn. Durch einen Verschlag wurde das Mauergerüst des Postamts herabgeschleudert. Der vorübergehende vierjährige Sohn des Gerbers Stromeur wurde dadurch getödtet. Grabensteden. Als Christensen und Frau in Baden feierten ihre goldene Hochzeit. Sie haben sieben Söhne, von denen sechs Postbeamte sind. Kropp. Das umfangreiche Gewerbe des Landmanns Jörn zu Kl. Bennetel bei Kropp brannte infolge Blitzschlags total nieder.

Provinz Westpreußen. Danzig. Der Oberverwalter Hugo Grabow von der Kaiserlichen Werft in Danzig ist auf sein Geschäft mit der geistlichen Pension aus dem aktiven Marinebedienstet verabschiedet worden. Barenhof. Beim Raubfahnen ertranken hier vier der 8 Jahre alte Sohn des Eigentümers Tsch. Gebing. Das Oberlandesgericht Marienwerder hat das Wiederzunehmende der den zum Tode verurtheilten Landwirth Sprenger abgelehnt. Heubude. Der Schwurgerichtspräsident gegen den Arbeiter Hermann Cornelis aus Heubude wegen versuchten Gattenmordes erndete mit der Beurtheilung des Angeklagten zu 1 1/2 Jahren Gefängnis. Sothenitz. Kürzlich fand man in aller Frühe im Chauffeurgraben nicht weit vom Gehöft des Besitzers die Leiche des Bahnarbeiters Ziem aus Schönwarfing. Ronitz. Es wurde auf dem hiesigen Bahnhöfe der Arbeiter Franz Meiger, welcher für den Unternehmer Buchholz Rollen zu entladen hatte, zwischen zwei Wagen gequetscht und sofort getödtet.

Provinz Pommern. Anklam. Der 26 Jahre alte Reiter Otto Radtke von hier unterliegt mit einer Blumenhändlerin hier ein Liebesverhältniß und es war schon zum Verlöbniß gekommen. Der Angeklagte hat aber das Vertrauen des Mädchens arg mißbraucht. Er entwendete diesem ein Sparfaßchen über 456 Mark, einen Brillantiring und 200 Mark. Von dem Gelde hat die Betrogene nie etwas wiederbekommen. Der Angeklagte suchte sich zwar durch die Angabe zu vertheidigen, daß ihm die Sachen von der ehemaligen Braut überlassen worden waren, doch überzeugte sich das Gericht vom Gegenteil und verurtheilte Radtke, der schon verheiratet war, zu 1 1/2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust. Stettin. Der 30 Jahre alte Handlungsgehilfe Gustav Schwanitz von hier, wegen mehrfacher Betrüge vorbestraft, soll seiner Frau, zu der er in nähere Beziehungen stand, die Summe von 200 Mark abgeschwindelt haben, angeblich, um sie zur

hat sich die in der hiesigen „Waldlust“ als Stütze in der Wirtschaft seit einiger Zeit bedienende 18jährige Ellen Gertraud aus Braunschwieg. Sie erlag im Hospital ihren Verletzungen. Barfinghausen. Tödtlich verunglückt ist auf dem hiesigen Kohlenbergwerk der Bergmann Hengstmann von hier. Celle. Verschiedene Bohr-Interessenten lehrten aus dem Delgebiet Hängeln in einem Automobil zurück. Kurz vor dem Gebäude der Hannover'schen Pferdeverwertungs-Gesellschaft fuhr der Kraftwagen auf einen Latigoen auf. Das Automobil blieb zertrümmert liegen. Von den Insassen des Wagens wurde der Kaufmann Lehmann von hier schwer verletzt. Duderstadt. Durch einen tödtlichen Bahnunfall wurde die Familie Engelhardt in Westerbe bei Duderstadt in Trauer verlehrt. Der erst 25 Jahre alte Ehemann, der seit Kurzem als Maurer in Sellenfingen arbeitete, fiel so unglücklich von der Höhe herab, daß er bald darauf starb. Göttingen. Eine folgenschwere Explosion ereignete sich in dem eichsfeldischen Dorfe Gerleben. In dem Gehöft von Hille funktionirte die Mühlen- Gasanlage nicht, und als der Bruder des Besitzers, der Kaufmann Hille, mit einem Knecht nach der Ursache forschten, erfolgte eine starke Explosion. Hille und der Knecht wurden sehr schwer verletzt. Provinz Ostpreußen. Herne. Die siebente Tochter wurde dem auf der Geiersstraße Friedrich der Große als Maschinist angestellten Herrn Piepenrieder ein Kind geboren, wobei die Kaiserin als Patin fungiren wird. Görbe. In der Sitzung der Stadtverordneten wurde der Beigeordnete Schmidt, der schon seit einem Jahre dem Posten eines Magistratsdirigenten bekleidet und die Geschäfte mit großer Umsicht leitete, auf die Dauer von 12 Jahren zum Bürgermeister gewählt. Lindenhorst. Beim Baden im Kanal ist hier der Schloßer Josef Müller, Dortmund wohnhaft, ertrunken. Soest. Im benachbarten Dorfe Opunden brannte die Wohnung des Landwirths Trell bis auf den Grund nieder. Werne. Die Priesche Ladefahrt wurde von einem Brande heimgesucht und bis auf die Umfassungsmauern eingestürzt. Witten. Herr Beigeordnete Viktor Pfeiffer hier selbst ist als Bürgermeister der Stadt Unna beauftragt worden.

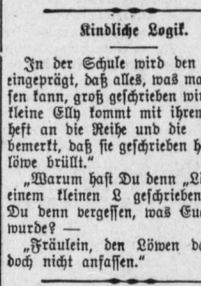
Rheinprovinz. Köln. Bei einem Streit in der Mannschäftsstraße des Infanterieregiments Nr. 65 verlegte ein älterer Soldat dem Musketier Weiler mit einer Kanne einen Schlag auf den Kopf und verletzte ihn schwer. Er starb kurz darauf. Duisburg. Im Stadthaus Neuentwurf wurde der Grundstein zu der katholischen heilige Kreuzkirche gelegt. Düsseldorf. Der Milchhändler Mathias Ingerich ist bereits zweimal wegen Milchpanscherlei bestraft worden. Trotzdem ist er in seinen alten Fleck zurückgefallen und hat wieder Milch mit Wasserzusatz von 8 Prozent in den Verkehr gebracht. Er vertrat den nothwendigen Standpunkt, daß ein Wasserzusatz bis 10 Prozent nicht strafbar sei. Das Gericht erkannte gegen den Fleischer, der sich durch seine Verwässerungen bereits in zwei Epochen gezeugen, auf zwei Wochen Gefängnis und 500 Mark Geldstrafe. Essen. Hier wurde die Frau Theaterdirektor Hartmann in ihrer Wohnung in der Albrechtstraße von ihrem Sohne, dem Studenten Georg Hartmann, durch einen Schuß aus einer Revolverkugel getödtet. Der Sohn, welcher in Gegenwart seiner Mutter mit der Waise kam, wurde, da er das Magazin herausgenommen hatte, daß sie entladen war, er hatte aber nicht daran gedacht, daß sich noch ein Patron im Laufe befand. Als er den Abzug berührte, ging der Schuß los und die Kugel drang seiner Mutter in die rechte Brustseite; sie war nach einigen Augenblicken eine Leiche. Provinz Sachsen. Magdeburg. Der Wachmeister Barth von der hiesigen 2. Batterie erlitt beim Exerziren auf dem Exercierplatz dadurch einen Unfall, daß sein Pferd, während er die Reglements durchsah, scheute und ihn zu Boden warf. Das Pferd trat ihm hierbei mit dem Fuß und brachte ihm dadurch eine schwere Verletzung des Rippenfeldes bei. Salzwagen. Der Kaiserfeld aus den Kaiserwärdern des Werlathes und der nördlichen Abth. ist ganz bedeutend. Tagelöhner gelangt eine Unmenge von Kall auf der Eisenbahn nach den Wärdern des An- und Auswärtens zum Verkauf. Die Kallwerte betragen täglich etwa 6-6000 Silbergroschen zur Verfrachtung der Kall, das im Frühjahr besonders von den Landwirthlichen zu Düngemitteln benötigt wird. Wittenhausen. Kürzlich wurde nach vorangegangener Hauskündigung der Urmacher und Goldwaarenhändler D. von hier verhaftet und in das Gefängnis in Unterzuchtungsabtheilung geführt.

Wilmshausen. Die unter Touristen allbekannte Wirtschaft zum Reinholdstraße des Herrn Schoppe wurde sammt Zubehör und Einbaurien von der Wittve Witthof aus Wilmshausen für den Preis von 70,000 Mark käuflich erworben. Mitteldeutsche Staaten. Eisenach. Der von Eisenach nach Treffurt abgehende Zug ließ in Treffurt auf der Werrabrücke mit einem Automobil der Thüringia-Brauerei in Mühlhausen zusammenstoßen. Das Automobil wurde vollständig zertrümmert. Der Chauffeur Bohnd und der Bierkutscher Emmerich wurden getödtet. Der Kopf des letzteren, der noch nicht gefunden werden konnte, ist wahrscheinlich in die Werra gerollt. Gotha. Kürzlich wurde der Lehrer Emil Wilhelm dahier, der auf die Kränzenberg gegangen war, in einem Tannenwalde der Gemeinde Duderstadt in Trauer verlehrt. Der erst 25 Jahre alte Ehemann, der seit Kurzem als Maurer in Sellenfingen arbeitete, fiel so unglücklich von der Höhe herab, daß er bald darauf starb. Göttingen. Eine folgenschwere Explosion ereignete sich in dem eichsfeldischen Dorfe Gerleben. In dem Gehöft von Hille funktionirte die Mühlen- Gasanlage nicht, und als der Bruder des Besitzers, der Kaufmann Hille, mit einem Knecht nach der Ursache forschten, erfolgte eine starke Explosion. Hille und der Knecht wurden sehr schwer verletzt. Provinz Westfalen. Herne. Die siebente Tochter wurde dem auf der Geiersstraße Friedrich der Große als Maschinist angestellten Herrn Piepenrieder ein Kind geboren, wobei die Kaiserin als Patin fungiren wird. Görbe. In der Sitzung der Stadtverordneten wurde der Beigeordnete Schmidt, der schon seit einem Jahre dem Posten eines Magistratsdirigenten bekleidet und die Geschäfte mit großer Umsicht leitete, auf die Dauer von 12 Jahren zum Bürgermeister gewählt. Lindenhorst. Beim Baden im Kanal ist hier der Schloßer Josef Müller, Dortmund wohnhaft, ertrunken. Soest. Im benachbarten Dorfe Opunden brannte die Wohnung des Landwirths Trell bis auf den Grund nieder. Werne. Die Priesche Ladefahrt wurde von einem Brande heimgesucht und bis auf die Umfassungsmauern eingestürzt. Witten. Herr Beigeordnete Viktor Pfeiffer hier selbst ist als Bürgermeister der Stadt Unna beauftragt worden.

ob dieses Mißgeschickes von allen sehr bedauert. S a r a b e n. Der Korbmacher Ruff, der sich von ein Restaurant und stellt sich dort ein Mittagessen. In der Suppe schwimmen unglücklichweise zwei Schwabentäfer. Mit größtem Appetit verzehrt der verdorrte Sohn Albions die Suppe, einschließlich der ungenutzten Eingelegten, zum höchsten Entsetzen des Herrn Ober. Am anderen Tage erscheint der Gast auf's Neue und verlangt von der Suppe wie gestern. Der Herr Ober bringt dieselbe, heute natürlich ohne Schwaben. Wlford aber schüttelt den Kopf und sagt zu dem verblüfften Oberkellner: „Au — au — id wollen haben eractly die Suppen wie gestern.“ „Aber ich bitte, mein Herr, es ist genau dieselbe Suppe“, versichert der Oberkellner. „Au — au — au“, widerspricht der Engländer, „es thun fehlen die feinen kleine Krabben, — gibben Sie mich dies“... Aus der Instruktionstunde. „Wieder Paar Stiefeln?“ „Zwei Paar!“ „Wovon?“ „Wovon das eine Paar stets gebräuchlich sein muß.“ „Unfinn.“ „Von Leder, Herr Leutnant.“ Kindliche Logik. In der Schule wird den Kindern eingeprägt, daß alles, was man anfassen kann, groß geschrieben wird. Die kleine Elly kommt mit ihrem Schulfreund an die Reihe und die Lehrerin bemerkt, daß sie geschrieben hat: „Der Löwe brüllt.“ „Warum hast Du denn „Löwe“ mit einem kleinen D geschrieben. Hast Du denn vergessen, was Euch gesagt wurde?“ „Fräulein, den Löwen darf man doch nicht anfassen.“ Alter Spötter. Wien. Dr. Adler, Redakteur des „Volksrecht“, hat einen Fuß nach Wien als Sekretär der sozialdemokratischen Partei Oesterreichs erhalten und angenommen. Der Antritt hat mit Rücksicht auf die bevorstehenden Reichstagswahlen sofort zu geschehen. Oesterreich Ungarn. Wien. Im Judendistrikte der ersten Symphonie stand der Name „Dio Eden, L. Kaff“. In einem der Bücher lag eine Zeile mit den Worten: „Lebet wohl!“ Die Frau, die sich aus einem Fenster des Hauses Heilwagstraße 5 in den Hofraum stürzte und mit zerstückteltem Schädel todt liegen blieb, ist mit der 51-jährigen Bedienerin Elisabeth Kalous identisch. Die Ursache des Selbstmordes dürfte jedenfalls familiärer Natur sein. — Der Besitzer des Cafés der „Europe, Herr Ludwig Riedel, feierte vor Kurzem seine Silberhochzeit. Er wollte damals zur Herstellung seiner Gesundheit im Süden und nach seiner nunmehrigen Rückkehr bereiten die langjährige Stammgastin des Cafés der „Europe dem Ehepaar Riedel eine sinnige Ueberraschung, indem sie ihm eine Glückwunschkarte und ein prachtvolles Ehrengeheimt bestehend aus einem kostbaren Kaffee- und Theegefäß überreichte. — Es wurde in Götzbüsch in Ungarn die Leiche eines jungen Mannes aus dem Donauraum gefunden. Das Sicherheitsbureau hat jetzt erhoben, daß der Tode mit dem Schuhmachergehilfen Josef Janosik, Erdbergstraße 2 wohnhaft gewesen, identisch ist. Das Motiv des Selbstmordes ist unbekannt. B l i n g e n. In der Zeitanstalt Kennberg ist der frühere Chef des Verlages Babels, Karl Babels, gestorben. Babels hat sich durch seine Reisehandbücher, die wohlthätigsten, roth gebundenen Bücher, Weltreife erworben. B u d a p e s t. Ein junger Sohn der Leopoldstädter Bureaukante Baron Viktor Dirjay wurde unter Kuratel gesetzt. Luxemburg. Esch. Auf der Wadener Hütte in Esch a. d. Mz geriebt der 22jährige Peter Willmeier zwischen die Puffer von zwei Schienenbahnen und erlitt lebensgefährliche Verletzungen an des Brust.



„Wieder Paar Stiefeln?“ „Zwei Paar!“ „Wovon?“ „Wovon das eine Paar stets gebräuchlich sein muß.“ „Unfinn.“ „Von Leder, Herr Leutnant.“



Alter Spötter. Wien. Dr. Adler, Redakteur des „Volksrecht“, hat einen Fuß nach Wien als Sekretär der sozialdemokratischen Partei Oesterreichs erhalten und angenommen. Der Antritt hat mit Rücksicht auf die bevorstehenden Reichstagswahlen sofort zu geschehen.



Diogenes und sein Fuß. Diogenes trock in die Sonne und sprach: Gestir mit aus der Sonne. Was ihm zu thun um den Sonnenschein. Was trock er in das Fuß hinein? Er ist hineingetroden — Er ist nach Wein gerochen!



Aufgelesen. F r i e d r i c h. Denke dir, gestern war meine Reflexion zum Wochenmarkt und hat ein ganzes Pfund Honig mitgebracht. Keine mal, was ich gestern als Abendrot gegeben habe. U g u s t u s. Das ist doch einfach, — eine Honigmelke. F r i e d r i c h. Hättest du nicht das Honigwasser gegeben. Den Wortschatzbeleg hat ich gegeben



Ein Bildnis eines Mannes, der in der Textgeschichte erwähnt wird.